

Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

Brückenstraße 18, 53783 Eitorf

Tel: 02243/ 92 12 10, e - mail: grundschule.eit@t - online.de

Fax: 02243/ 92 12 15, Homepage: www.ggs-eitorf.de

Grundschule Eitorf, Brückenstr. 18, 53783 Eitorf

Herr Bürgermeister

Dr. Rüdiger Storch

Markt 1

53783 Eitorf



Eitorf, 2. März 2016

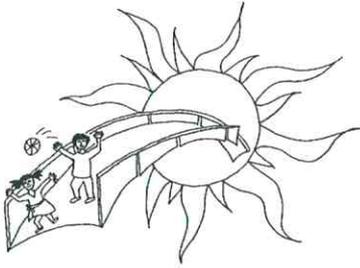
Gründung Schulverbund

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

mit Bezug auf Ihr Schreiben vom 18. Januar 2016 erhalten Sie heute die Stellungnahme der Schulkonferenz der GGS Eitorf zum geplanten Schulverbund der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf und der Grundschule Harmonie zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Boris Kocéa
Schulleitung



Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

Brückenstraße 18, 53783 Eitorf

Tel: 02243/ 92 12 10, Email: grundschule.eit@t-online.de
Fax: 02243/ 92 12 15, Homepage: www.ggs-eitorf.de

Stellungnahme zum Schulverbund 2017/18 der GGS Eitorf und der Grundschule Harmonie

Rückläufige Schülerzahlen und eine diesen Trend fortschreibende Zukunftsprognose stellen Eitorf vor Entscheidungen bezüglich einer perspektivisch nachhaltigen Schulentwicklung im Gemeindegebiet. Generell begrüßenswert sind in diesem Zusammenhang sicherlich die Bemühungen der Gemeinde als Schulträger, die vier bestehenden Standorte der Eitorfer Grundschulen aufrechterhalten zu wollen. Zum einen durch den Verbund der Grundschulen Alzenbach und Mühleip sowie durch den Verbund unserer Gemeinschaftsgrundschule Eitorf mit der Grundschule Harmonie.

Die Diskussionen der vergangenen Monate zum Verbund GGS Eitorf und Grundschule Harmonie waren sowohl im Schulausschuss wie auch im Gemeinderat sehr kontrovers und haben deutlich werden lassen, dass inhaltliche Unterschiede und Besonderheiten in der individuellen Aufstellung beider Schulkonzepte im Rahmen eines Verbundes zu überwinden sind. Zudem hat sich gezeigt, dass die Chancen eines Schulverbundes unterschiedlich bewertet werden.

Die Gemeinschaftsgrundschule Eitorf hat daraufhin in den zurückliegenden Wochen intensiv den internen Dialog gesucht, im eigenen Kollegium, in der Schulpflegschaft, der Schulkonferenz sowie in zahlreichen Gesprächen außerhalb der Gremien, um zu einer tragfähigen Sicht auf den möglichen Schulverbund zu kommen.

Dabei sehen wir wertschätzend die sich generell eröffnenden Chancen eines Zusammenschlusses für Kinder, Eltern und Lehrer, wissen aber auch um die nicht zu unterschätzenden Herausforderungen.

Nach Abwägen der vielfältigen Gesprächspositionen votiert die Schulkonferenz der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf gleichwohl für die Aufnahme weiterer Schritte hin zu einem Schulverbund mit der Grundschule Harmonie zum Schuljahr 2017/18. Zentral für unsere Haltung ist dabei das Ziel, die Schulentwicklung an beiden Teilstandorten gemeinsam fortzuschreiben. Wir sehen neue Chancen in der aktiven Nutzung der qualitativen Stärken beider Konzepte im Sinne einer nachhaltigen Schulentwicklung für unsere Gemeinde.

Für den Entwicklungsprozess gewährt die Bezirksregierung dem Schulverbund nach aktuellem Stand fünf Jahre Zeit, um die strukturellen und pädagogischen Konzepte zu verknüpfen. Im gemeinsamen Bemühen aller Beteiligten erscheint es aus unserer Sicht möglich, ein gemeinsames Schulkonzept entsprechend den neuen Bedingungen zu entwickeln. In diesen Prozess bringen wir eine hohe Bereitschaft zum konzeptionellen Diskurs und die Offenheit zur eigenen Weiterentwicklung sowie das pädagogische Konzept der GGS Eitorf als unsere Identitätsgrundlage mit ein.

Die Gemeinschaftsgrundschule Eitorf arbeitet erfolgreich in jahrgangsbezogenen Klassen. Zu unseren Schwerpunkten in der pädagogischen Arbeit zählt die enge Verzahnung des Vor- und Nachmittags im ganztägigen Lernen sowie offene Unterrichtsformen und der Verzicht auf Lehrwerke. Auf dem Weg zur Inklusion arbeiten wir in allen Klassen im Gemeinsamen Lernen. Weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Situation die Beschulung schutzsuchender Kinder.

Der erfolgreiche Start des Schulverbundes erfordert im Vorfeld eine intensive Zusammenarbeit der Kollegien beider Schulen mit Unterstützung des Schulträgers und der Schulaufsicht. Um das professionelle und arbeitsfähige Zusammenwachsen beider Kollegien sowie der verschiedenen Mitwirkungsgruppen (Schulpflegschaft, Schulkonferenz, etc.) wirksam und nachhaltig zu gestalten, halten wir die Begleitung des Schulentwicklungsprozesses durch einen externen Mediator für hilfreich und wünschenswert.

Darüber hinaus unterstellen wir Konsens aller Beteiligten darüber, dass die strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sehr zeitnah in enger Abstimmung mit dem Schulträger aneinander angeglichen werden müssen, um den hohen Anspruch an unsere Unterrichtsqualität zu gewährleisten. Dies betrifft unter anderem die Vereinheitlichung der Unterrichtsorganisation, der Nachmittagsbetreuung sowie der Schulverwaltungsassistenz/des Sekretariats. Wir erhoffen uns für die nächsten Schritte einen offenen und konstruktiven Dialog, der alle Wege ermöglicht. Hierzu bringen wir mit Überzeugung die Bereitschaft ein, den gemeinsamen Weg engagiert und verantwortungsbewusst mit den Kolleginnen und Kollegen der Grundschule Harmonie zu gehen, im Sinne eines erfolgreichen Schulverbundes für die Gemeinde Eitorf.

Die Schulkonferenz der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

S. Bine
H. K.
H. Fiebrer
H. P. P. P.
H. P. P. P.
(Eltern)

S. Schäble
T. Stoll
V. Altenburg
K. Kewenhorst
Angela Conrad
(Lehrer)

B. Lorenz
(Schulleitung)